

## 7. Spieltag Rückrunde

**Herren 1.Bezirksklasse 4:**

**1. Herren – DJK SF 08 Rheydt**

**10:0**

Zwei enge Doppel zu Beginn brachten dem CVJM eine beruhigende Führung gegen den Tabellenletzten. Elmar Brunn mit Frank Jansen hatten eigentlich nur bei ihrer Niederlage im dritten Satz Probleme, in den anderen drei Sätzen waren sie überlegen. Torben Reipen mit Ersatzmann Frank Kosch mussten schon deutlich mehr kämpfen um den knappen Fünfsatzsieg nach 1:2 Satzrückstand noch einzutüten.

Im Einzel dann erstmal ein völlig anderes Bild! In den ersten sechs Einzeln kamen die Gäste, die eigentlich schon lange als Absteiger feststehen, nicht einmal in die Nähe eines Satzgewinns; im Gegenteil, diese sechs Einzel gingen im Rekordtempo über die Bühne. Zum Schluss wehrte sich der Gegner dann doch noch mal. Frank Jansen gab in seinem zweiten Einzel einen Satz leichtfertig ab, war dann aber wieder konzentrierter und gewann sicher. Im letzten Einzel kam es dann nochmal zu einem Kampf über fünf Sätze, der erst in der Verlängerung entschieden wurde. Frank Kosch war hier der glücklichere Spieler und damit behielt der CVJM mit 10:0 eine weiße Weste.

Bei zwei noch ausstehenden Begegnungen für die Erste des CVJM ist der zweite Tabellenplatz, der zur Relegation um den Ausstieg berechtigt, noch in Reichweite. Nächste Woche um diese Zeit ist man schlauer...

**Herren 2.Bezirksklasse 5:**

**4.Herren – DJK BW Bedburdyck 3**

**2:8**

**4. Herren – TTSF Glehn 2**

**2:8**

Nicht viel zu holen gab es für die Vierte des CVJM im Heimspiel gegen Bedburdyck. Der Gast mit den gleichen fünf Akteuren wie ein paar Tage vorher beim Unentschieden gegen Kelzenberg 3. Kelzenberg dagegen musste auf den nicht fitten Kapitano Dirk verzichten, der auf dem Schiedsrichterstuhl Platz nahm.

Im Doppel konnten sich Fee Merkens mit Frank Dahmen gegen Bartsch / Siemons klar behaupten und glichen damit die Niederlage von Robin Nilgen / Christian Müschen gegen Döring / Sennewald aus. Im Einzel hingen die Trauben für das obere Kelzenberger Paarkreuz aber zu hoch. Gegen das Brettchen von Friedhelm Döring fanden Frank und Robin keine vernünftige Antwort und gegen den reaktionsschnellen Ralf Engels standen sie ebenfalls auf verlorenem Posten. Ähnlich chancenlos waren Fee und Christian unten gegen das Material von Matthias Bartsch.

Blieben noch die Partien gegen Michael Siemons. Fee ließ sich im ersten Einzel auch nicht von einem 0:2 Satzrückstand schocken und setzte ihn weiter unter Druck. Das zahlte sich aus; die folgenden drei Sätze war sie dominanter und gewann diese Partie noch. Christian ging es im letzten Einzel des Abends genau andersherum: Satz 1 eine klare Angelegenheit für ihn, Satz 2 in der Verlängerung gewonnen. Die folgenden drei Sätze waren ebenfalls hart umkämpft, aber immer hatte der Bedburdycker zum Schluss das bessere Ende für sich. So blieb es vor einer stattlichen Anzahl von Zuschauern beim 2:8 aus Kelzenberger Sicht.

Drei Tage später war Dirk immer noch nicht fit und das Ergebnis gegen den Tabellennachbarn der Bedburdycker, Glehn, war identisch mit dem Montagsspiel.

Obwohl gegen Glehn mehr drin war. Denn sowohl das erste Doppel als auch Frank Dahmens erstes Einzel wurden unglücklich im Entscheidungssatz verloren. Das warf die Kelzenberger direkt entscheidend zurück! Denn statt 2:1 stand es dann gleich 3:0 für den Gast. Und da im oberen Paarkreuz für den CVJM nichts zu holen war, war es wieder einmal Fee Merkens, die die Höchststrafe verhinderte. Gegen Molderings, der bis vor kurzem noch oben gespielt hat, gewann sie in einer hochklassigen Partie in drei Sätzen mit je zwei Bällen Vorsprung. Und in ihrem zweiten Einzel war sie nach Startschwierigkeiten klar überlegen und holte einen Viersatzsieg. David Nolte, der schon zu Beginn mit Robin Nilgen ein gutes Doppel hingelegt hatte, konnte auch in seinem zweiten Einzel überzeugen. Es reichte zwar nicht zum Sieg, aber bei der ganz knappen Viersatzniederlage hatte er gegen Molderings tolle Ballwechsel. 2:8 am Ende. Damit bleibt die Vierte des CVJM auf dem achten Tabellenplatz und hat die Klasse gehalten.

**Herren 4.Bezirkssklasse 4:**

**TTSF Glehn 5 - 5.Herren**

**5:5**

Die Fünfte von Glehn gegen die Fünfte von Kelzenberg – liegt ja eigentlich auf der Hand, wie diese Partie endet. 5:5! Dabei waren die Gäste, was die teilnehmenden Spieler/innen anging, sogar deutlich überlegen. Denn Kelzenberg reiste gleich mit sieben Personen an und war bei der Begrüßung zu Spielbeginn damit fast doppelt so stark vertreten wie die vier Glehner. Garant für den Teilerfolg für den CVJM waren diesmal unter anderem die Doppel. Denn Jutta Arndt und Juppi Wolf setzten sich in vier ganz engen Sätzen durch; alle Sätze mit nur zwei Bällen Differenz. Dete Böcker und Thomas Merkens waren sogar in drei Sätzen erfolgreich. Im Doppel also schon mal alles richtig gemacht. War aber auch gut so, denn im Einzel holten die Gastgeber den entscheidenden Zähler mehr und retteten damit für Glehn das Unentschieden. Thomas Merkens, der als einziger Einzel und Doppel spielte, schaffte im oberen Paarkreuz zwei Fünfsatzsiege – und wunderte sich anschließend, dass seine Knie das mitgemacht hatten. Oben steuerte Axel Niebisch einen weiteren Punkt gegen die gegnerische Nr.2 dazu. Unten wurde Axel Poestges, der am vorigen Wochenende bei den „Paralympics“ in Neuss noch mit Bronze dekoriert wurde, wieder auf den Boden der Tatsachen geholt. Beide Einzel verlor er glatt. Pechvogel des Abends war aus Kelzenberger Sicht aber Michael Steuermann. In seinen beiden Begegnungen führte er jeweils mit 2:1 Sätzen, konnte aber in beiden Partien den Vorsprung nicht ins Ziel bringen. Schade, da war vielleicht auch Trainingsrückstand mit im Spiel. Damit bleibt die Fünfte des CVJM zum Saisonabschluss mit einem Punkt Rückstand auf Glehn auf dem fünften Tabellenplatz. Ein schöner Erfolg für das Team, welches im Lauf der Saison immerhin 11 verschiedene Akteure an die Platte schickte.